

## DER MODERATIONSZYKLUS

**Einsteigen:** In der ersten Phase geht es darum, den Teilnehmenden Orientierung zu geben und eine positiv-konstruktive Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

**Sammeln:** Nach der Eröffnung des Gesprächs werden die Themen gesammelt, die besprochen werden sollen bzw. die Tagesordnungspunkte (TOPs) abgestimmt.

**Auswählen:** Wenn klar ist, welche Themen bearbeitet werden sollen, muss die Gruppe Prioritäten setzen und sich entscheiden, welches Thema zuerst bearbeitet wird. Sie muss ein Thema auswählen.

**Bearbeiten:** Für die eigentliche Themenbearbeitung steht eine Reihe von Methoden zur Verfügung. Welche Methode jeweils genutzt werden kann oder soll, muss in der jeweiligen Situation „vor Ort“ geklärt werden. Das Bearbeiten verbindet sich jeweils mit dem Planen, so dass der Übergang „fließend“ ist.

**Planen:** Wurden im Rahmen der Themenbearbeitung Maßnahmen erarbeitet, so werden diese in einem Maßnahmen- oder Aktionsplan festgelegt.

**Abschließen:** Die letzte Phase dient dem Abschließen der Besprechung. Wichtig ist hierbei, dass der Abschluss möglichst positiv gestaltet wird.

Alle (Zwischen-)Ergebnisse werden präsentiert. Es wird laufend der Fortgang des Verfahrens reflektiert. Durch das konsequente Sichtbarmachen der Arbeitsschritte auf unterschiedlichen Plakaten werden die Arbeitsschritte deutlicher wahrnehmbar bzw. sichtbar und damit mitgestaltbar und kommentierbar.

Als Ergebnisse werden Themen für die längerfristige Arbeit, Empfehlungen für mittelfristiges Arbeiten (bis zu einem halben Jahr) und konkrete Tätigkeiten für die kurzfristige Arbeit (bis zu sechs oder zehn Wochen) formuliert und können damit bei Folgetreffen überprüft werden. Entscheidungen werden konkret. Gremien werden als „Arbeitsgremien“ qualifiziert und verlieren ihren „Quatschbudencharakter“ mit langen Gesprächen ohne Folgen.

Das gesamte Vorgehen und die Ergebnisse werden protokolliert und allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Dies garantiert einen gleichwertigen und hohen Informationsstand, der die Beteiligten in ihrer Verantwortung stützt.

Durch konsequentes Sichtbarmachen aller Aussagen wird eine konzentrierte Beteiligung erreicht. Hören, Sehen, darüber Sprechen und Selbst tun werden im Zusammenhang aktiviert.